

## **Oberbürgermeister König stattet Sparkassen- baustelle einen Besuch ab**

**Nürnberg (SN).** Seit Mai 2022 wird die Hauptstelle der Sparkasse Nürnberg am Lorenzer Platz vollständig saniert und modernisiert. Von außen ist dem zum Teil verhüllten und wenig einsehbaren Gebäude nicht anzusehen, welche Verwandlung im Inneren gerade seinen Lauf nimmt. Bei einem Rundgang mit Sparkassenvorstand Matthias Benk, die Architekten Andreas Baum und Dirk Vollrath (beide Baum Kappler Architekten), verschaffte sich Marcus König, Nürnbergs Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Nürnberg, einen Eindruck von den umfassenden Baumaßnahmen. Bei der Neugestaltung stehen die energetische und ökologische Effizienz sowie eine nachhaltige Bauweise im Vordergrund. Mit einem neuen Innenraumkonzept wird das Gebäude zu einem zukunftsfähigen Beratungsstandort für alle Kundinnen und Kunden und bietet ein modernes Arbeitsumfeld für rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant.

### **Ressourcenschonend sanieren – Energieeffizienz verbessern**

Der Rundgang durch die Baustelle startet im Herzstück, der ehemaligen Kundenhalle der Sparkasse. Hier liegt im derzeitigen Rohbauzustand die stählerne Tragstruktur aus dem Baujahr 1958 offen, die auch weiterhin das Gebäude stabil halten wird. Soweit es möglich ist, werden Stahl und Beton erhalten, denn dadurch wird eine große Menge an sogenannter „graue Energie“ eingespart. Diese umfasst unter anderem die Energie zur Gewinn-

Medieninformation

vom 27.07.2023

nung von Materialien, zum Herstellen und Verarbeiten von Bauteilen, den Transport von Menschen, Maschinen, Bauteilen und Materialien zur Baustelle, den Einbau von Bauteilen im Gebäude sowie deren Entsorgung.



Nürnberg's Oberbürgermeister Marcus König und Sparkassenvorstand Matthias Benk stehen im Rohbau vor den freiliegenden Stahlträgern des Bestands, die auch weiterhin für die Stabilität des Gebäudes sorgen.

Im Rahmen der Sanierung wird das Gebäude in jeder Hinsicht auf den neuesten Stand gebracht. Dazu gehören unter anderem die Bereiche Brandschutz, Barrierefreiheit sowie Daten- und Anlagentechnik. Vor allem aber auch die umfassende energetische Sanierung, inklusive der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und der Begrünung der neuen Dachflächen, die zur Artenvielfalt und zur Verbesserung des städtischen Mikroklimas beiträgt. Das Finanzinstitut strebt damit insgesamt einen sehr

hohen nachhaltigen Standard an, und der dem der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) in Gold entspricht.

### **Modern und zentral vor Ort für Kundinnen und Kunden**

Die Sparkasse am Lorenzer Platz bleibt der Anlaufpunkt in Nürnbergs Innenstadt für alle Kundinnen und Kunden. In moderner, technisch optimal ausgestatteter Umgebung werden dann Beratungen von Privat- und Firmenkunden stattfinden. Aber nicht nur das. Durch eine große Öffnung im Boden des Erdgeschosses blickt man aktuell in das Untergeschoss des Gebäudes an die Stelle, an die eine hochmoderne, vollelektrische Schließfachanlage mit rund 10.000 Kundenschießfächern eingebaut wird. Das gewünschte Schließfach wird künftig auf Knopfdruck aus der Anlage genommen und in einer Kabine im Erdgeschoss diskret für die Besitzer bereitgestellt.

### **Ideale Umgebung für modernes, agiles Arbeiten**

Beim Gang durch die entkernten Obergeschosse erläutert Matthias Benk das Konzept der modernen Arbeitswelt, die das Gebäude künftig für die rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereitstellen wird. Offene Bereiche werden sich mit modernen Besprechungsräumen und größeren Büroeinheiten abwechseln. Eine umfangreiche Begrünung der Innenräume und die Verwendung natürlicher, möglichst regionaler Materialien, wie heimisches Holz, schaffen eine angenehme Raumatmosphäre. Auch in der Farbgebung im Innern wird sich die Regionalität widerspiegeln: So werden beispielsweise die unterschiedlichen Rottöne der fränkischen Dächer und die Brauntöne der typischen Sandsteinfassaden Einzug finden.

Medieninformation

vom 27.07.2023

Nach außen wird sich das Gebäude auch weiterhin in die städtebauliche Umgebung einfügen und die Fassade den Anforderungen des Ensemble-schutzes entsprechen. Hierfür ist die Sparkasse Nürnberg in stets engem Austausch mit den zuständigen Stellen der Stadt Nürnberg. Für den Loren-zer Platz, einem der zentralen Zugänge in Nürnbergs Innenstadt, arbeitet die Stadt Nürnberg an einem Konzept einer umfassenden, nachhaltigen Umgestaltung für mehr Grün und mehr entsiegelte Flächen.

**Kontakt:**

Marlies Gräbner  
Unternehmenskommunikation  
0911 230 3851  
[marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de](mailto:marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de)